



WAS GIBT'S NEUES

Bericht über den Krötenzaun in Judendorf / Live dabei beim 3. Repair-Café der Gemeinde Hausmannstätten

MEHR AUF SEITE 1

Bericht über Erweiterung des Gemeinde-Amphibien-Biotop-Projekts / Tafel zur Unterstützten Kommunikation / Radwege & Begrünung

MEHR AUF SEITE 2

Einladung zum Grünen Wiesenfest bei der Linde in der Gärtnerstraße mit Dr. Jay's Barbecue + Vegan Barbecue. Musik: Charlie und die Kaischlabuam

MEHR AUF SEITE 3

LENA SCHILLING UND THOMAS WAITZ IM INTERVIEW

Tom, du bist im Gegensatz zu Lena quasi schon ein alter Hase. Warum ist das EU-Parlament immer noch reizvoll für dich?

Tom: Weil dort die Gesetze beschlossen werden, die unser Leben bestimmen. 80 Prozent der Gesetze, die in Österreich gelten, werden in Brüssel beschlossen. Da geht's drum, wie unsere Lebensmittel produziert werden, die in den Supermarktregalen landen, wie wir unsere Demokratie und Journalist:innen vor Angriffen schützen können, aber auch um die Frage, wie man Flüssen wieder Platz geben, Moore wieder vernässen und klimaresistente Wälder aufforsten kann. Da ist Brüssel auf einmal ganz nah an Österreich und auch Hausmannstätten dran. Und es ist auch reizvoll, weil man im Europaparlament eben an konkreten Verbesserungen für die Menschen, für Tierschutz und das Klima, die Landwirtschaft und die EU-Erweiterung arbeiten kann. Ich glaube, das wird nie fad. Und gerade als alter Hase ist mir eine intakte Natur natürlich ein Anliegen.

Was sind eure inhaltlichen Schwerpunkte für die kommenden Wochen?

Lena: Klimaschutz ist natürlich das zentrale Thema. Die Klimakrise ist die größte Bedrohung unserer Zeit. Und wir sind es den nachfolgenden Generationen einfach schuldig, einen intakten Planeten zu hinterlassen. Auf der anderen Seite geht es darum, dass wir die Errungenschaften und Freiheiten der liberalen Demokratie verteidigen. Die werden aktuell nämlich mehrfach angegriffen. Das muss man sich mal vorstellen: Ein Despot wie Putin startet einen Krieg mitten in Europa und marschiert einfach in ein Nachbarland ein. Ich hätte so etwas nicht mehr für möglich gehalten. Auf der anderen Seite werden unsere Demokratie und unsere europäischen Werte auch von innen bedroht. Denn aktuell erleben die Rechtsextremen wie die FPÖ oder die AfD in Deutschland einen Aufschwung. Sie machen sich die Ängste der Menschen zu Nutze. Dabei geht es den Rechtsextremen ja gar nicht um Lösungen für die Menschen, sie brauchen die Probleme, um weiter ihre Hass- und Spaltungsklavatur bespielen zu können. Sie nehmen sich Viktor Orbans Ungarn zum Vorbild und dort sieht man ja, wohin dieser Kurs führt: Keine Medienfreiheit, Einschränkung der Meinungsfreiheit, junge Menschen wandern wegen Perspektivlosigkeit ab und das sind nur einige wenige Beispiele. Wollen wir das für Österreich und Europa? Ich glaube nicht.

Tom: Die sind nicht da, um gemeinsam an guten Gesetzen zu arbeiten. Rechtsextreme wollen Europa

zerstören: Von der Zerstörung des Green Deals, dem Zurückdrehen von Rechten von Frauen und der LGBTQ+-Community bis zum ÖXIT. Dagegen werden wir weiter im EU-Parlament ankämpfen. Aber die Bedrohung kommt auch von der Europäischen Volkspartei: Die aktuellen Versuche den Green Deal zu sabotieren kommt stark von der EVP und damit auch der ÖVP. Sie machen nicht mal halt vor den wenigen grünen Biodiversitätsvorschriften in der EU-Landwirtschaftspolitik. Dabei haben die Bauernproteste in ganz Europa gezeigt, dass es eine Agrarwende braucht. Eine starke Förderung der kleinstrukturierten, ökologischen Landwirtschaft, die mit dem Rücken zur Wand steht, besserer Tierschutz, Bodenschutz und die Förderung von regionaler Lebensmittelproduktion. Den Agrargroßkonzernen brauchen wir nicht mehr EU-Geld reinbuttern, aber genau das macht die EVP in Brüssel.

Gibt es etwas, was ihr unseren Leser:innen für die EU-Wahl mitgeben wollt?

Lena: Ja, ich hätte tatsächlich eine Bitte. Bitte motiviert so viele Menschen in eurem Umfeld wie möglich, dass sie zur Europawahl gehen. Es ist ein Privileg, dass wir in einem freien und demokratischen Land leben und wählen gehen können.

Tom: Die EU wirkt kompliziert und langwierig, weil 27 Mitgliedstaaten auf einen grünen Zweig kommen müssen. Wir gelernten Österreicher:innen, wissen ja, wie das ist mit unseren neun Bundesländern. Sich deshalb von ihr abzuwenden, ist der falsche Weg. Wir alle gemeinsam sind die EU und wenn wir zusammenhalten und uns gemeinsam engagieren, dann können wir so viel Positives zum Wohle aller verändern.



- Thomas Waitz und Lena Schilling | © Ricarda Pfingstl

Zugestellt durch Post.at



LIEBE LESER:INNEN!

Geh' wählen - du bestimmst die Zukunft!

Bei allen demnächst anstehenden Wahlen gilt: Der gemeinsame Gedanke dahinter zählt! Welche Lösung ist für uns **gemeinsam** und vor allem für die künftigen Generationen die beste? Wie schaffen wir alle **gemeinsam** eine lebenswerte Zukunft? Und nicht nur: Wie kann ich am meisten für mein Klientel herausholen und die anderen sind mir gleichgültig.

Somit sieht es bei diesen Wahlen eigentlich immer nach einer Richtungsentscheidung für oder gegen eine gemeinsame Zukunft Aller aus, und die sollte uns nicht egal sein.

Gemeinsam können wir etwas für die nächsten Generationen bewegen!

Josef List

HAUSMANNSTÄTTEN

Dr.ⁱⁿ JESSICA PRATTNER
Gemeinderätin
jessica.prattner@gruene.at

Ing. ALEXANDER BRINNER
Gemeinderat
alexander.brinner@gruene.at

GRÜNE LISTE

DI JOSEF LIST
2. Vizebürgermeister
josef.list@gruene.at

KRÖTENZAUN IN JUDENDORF

....

In Judendorf wurde dieses Jahr – früher als zuletzt – wieder ein Krötenzaun aufgestellt.



Durch tatkräftige Mithilfe aus unserem Team und Verstärkung durch einige engagierte Jugendliche waren die beiden Teile des Zauns bald aufgestellt. Dieser war diesmal rechtzeitig zur Stelle, denn in den ersten warmen, feuchten Nächten waren schon viele Kröten unterwegs. Besonders wichtig ist das regelmäßige Entleeren und Zählen der Amphibien.

Du möchtest bei unseren Aktivitäten unterstützen? Dann melde dich bei uns! Du bist herzlich willkommen!

3. REPAIR-CAFÉ DER GEMEINDE HAUSMANNSTÄTTEN

....

Das 3. Hausmannstätter Repair-Café der Gemeinde Hausmannstätten, initiiert durch Vzbgm. List, war wieder ein voller Erfolg! Am 6. April 2024 nähten, schraubten, löteten, schliffen und installierten 18 sehr engagierte Helferinnen und Helfer beim Repair Café in der Mehrzweckhalle Hausmannstätten. Bei dieser parteiübergreifenden Veranstaltung waren einige von uns mit dabei: Sei es als Masterminds, Reparatuer:in oder organisatorische Helfer:in.



Es wurde 59 Reparaturversuche unternommen, wovon 33 Gegenstände repariert und sechs verbessert werden konnten. Was für eine tolle Leistung!

INITIATIV UND AKTIV - ERWEITERUNG DER GEMEINDE-AMPHIBIEN-BIOTOPE



Die Initiative der Grünen Liste Hausmannstätten zur Erweiterung der Amphibien-Biotope um einen weiteren speziellen Teich wurde vom Gemeinderat bzw. Gemeindevorstand erfolgreich unterstützt. So konnte unter der tatkräftigen Anleitung unseres Amphibien-Experten Gerfried Ambrosch das preisgekrönte Biotop-Projekt der

Gemeinde Ende April um diesen speziellen Teich erweitert werden. Dieser soll im Gegensatz zu den anderen im Sommer austrocknen, um so eine optimale Umgebung für weitere Amphibienarten bereitzustellen. Nach dem ersten Befüllen des Biotops wurden Wildblumenpflänzchen der Aktion „Blühende & Summende Steiermark“ gesetzt und ein Staketenzaun aufgestellt. Ein ganz großes Danke an alle fleißigen, unermüdlich schaufelnden und werkelnden Helfer:innen, die mit vollem Einsatz dabei waren!

Ebenso an das tolle Team des Gemeindeamts und Wirtschaftshofs, ohne das es nicht möglich gewesen wäre, diese Erweiterung in so kurzer Zeit umzusetzen.

Ein besonderes Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Hausmannstätten für die effiziente Befüllung dieses neuen Naturschutz-Teilprojekts.

TAFEL ZUR UNTER- STÜTZTEN KOMMUNIKATION

....

Unterstützte Kommunikation (UK) hält Einzug in Hausmannstätten! Zwei Tafeln – eine beim Schulcampus und eine im Generationenpark – wurden aufgestellt, um es Kindern zu erleichtern, sich auszudrücken.

Nachdem der 2. Vzbgm. Josef List der Grünen Liste Hausmannstätten die erste Tafel organisierte, folgte die Gemeinde dieser Anregung und beschaffte dankenswerterweise eine zweite und sorgte für die Aufstellung! Unsere Vision sollte es sein, allen ein selbstständiges, barrierefreies Zusammenleben in Hausmannstätten zur ermöglichen und dafür so viele Hindernisse wie möglich abzubauen. Ein wichtiger erster Schritt wäre: Bitte teilen Sie uns diesbezügliche Probleme und Barrieren mit!



RADVERKEHR & BEGRÜNUNG



Radwege

Die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes ist uns ein großes Anliegen. Einige Strecken werden jetzt mit blauen Markierungen versehen, das macht Radfahrer sichtbarer.

Von separaten Fahrradwegen und Fahrradstraßen sind wir noch weiter entfernt, zum Beispiel von einem Weg auf den Hühnerberg. Aber wir bleiben dran, wir fragen nach und geben die Hoffnung nicht auf.

Begrünung – Entsiegelung

Wir haben angeregt, dass jede Familie, welche die Babyförderung beantragt, auch ein Bäumchen bekommt. Bäume sind global und lokal wichtig für unser Klima. Ihre Fähigkeit, CO2 zu binden, beeinflusst den Klimawandel positiv. An heißen Sommertagen haben Bäume eine kühlende Wirkung, denn sie geben Wasser an die Umgebungsluft ab, welche so gekühlt wird.

CHILLEN BEIM GRILLEN

....



Am Samstag, **15. Juni 2024** laden wir von **14 bis 19 Uhr** gemeinsam mit den Grünen Gössendorf ein, das gemütliche Ambiente unter der Linde zu genießen und mit uns unter freiem Himmel mit Spiel, Spaß und Musik ein **Wiesenfest** zu feiern.

Weil die Gärtnerstraße rund um die Linde für das Fest gesperrt wird, gibt es für die Kinder die seltene Gelegenheit, unbeschwert nicht nur auf der Wiese, sondern auch auf der Straße zu spielen, während die Erwachsenen einmal so richtig ausspannen dürfen:

Bei einem kalten Getränk oder mit „**Dr. Jay's Barbecue + Vegan Barbecue**“. Kuchen & Eis sind reichlich vorhanden! Für die musikalische Untermalung spielen „**Charlie und die Kaischlabuam**“!

Wir freuen uns auf euch!

